

Rafael Adobas Bayog | Flöte
Maria Alba Carmona Tobella | Oboe
Miquel Ramos Salvadó | Klarinette
Antonio Lagares Abeal | Horn
María José García Zamora | Fagott

Feurige Interpretationen, frischer Wind, der Duft von Orangenblüten - das spanische Bläserquintett wirbelt mit seinen spannenden Programmen durch die Kammermusikszene Europas.



War die Klanglichkeit der eine Pol der hohen Qualität, so war die lupenreine Intonation zwischen den unterschiedlichen Instrumenten der andere Pol, die den Abend zu einem Fest der Kammermusik werden ließen. Dass die Oboistin Maria Carmona Tobella zwischen den Stücken all ihre Deutschkenntnisse zusammenkratzte und versuchte, mit kurzen Werkeinführungen ihre überbordende Begeisterung für die Musik zu vermitteln, war nicht nur eine charmante Geste, sondern war Zeugnis der flammenden Leidenschaft für die eigene Sache. So und nicht anders soll es sein!

Mittelbayerische Zeitung | Regensburg | Andreas Meixner | 22. November 2022

Das unausgesprochene Zauberwort des Abends war das der „Klangkultur“. Das Azahar Ensemble ist darin absoluter Meister und seine Musiker verstehen es, sich in ganz unterschiedlicher Weise immer wieder neu aufeinander zu beziehen.

Süddeutsche Zeitung | Klaus Mohr | 6. Oktober 2019

Die Intensität ihrer Kommunikation gehört zu ihrer musikalischen Überredungskunst ebenso wie die impressionistische Grundierung und das superbe individuelle Können, das sie so bezaubernd im Klang und beredt im Ausdruck verschmelzen. ‚Azahar‘ benennt die weißen Blüten der spanischen Zitrusbäume, und ihr Duft, ihre Schönheit und ihre Poesie schwingen im Musizieren des wunderbaren spanischen Quintetts mit.

Tiroler Tageszeitung | Innsbrucker Meisterkonzerte | u.st. | 16. Mai 2019



Die Preisträger des ARD-Wettbewerbs gastieren nach Auftritten in Köln und der Berliner Philharmonie (Debüt im Deutschlandradio), Wien (Musikverein), Baden-Baden, Salzburg, Innsbruck, in der Philharmonie Essen, beim Mozartfest Würzburg und dem Rheingau Musik Festival weiterhin in ganz Europa (Elbphilharmonie Hamburg, Bonn, Zürich und Rotterdam). Die Debüt CD mit Werken von Joaquín Turina begeisterte die internationale Presse. 2021 hat das Ensemble ein neues Werk von Gija Kancheli uraufgeführt. Zusammen mit der Pianistin Rosalia Gomez Lasheras stehen die Quintette von Mozart, Reicha und Beethoven auf dem Programm.